

Unterstützung für das Gespräch mit Ihren Patienten

ABCB1-Diagnostik auf einen Blick

Der am Max-Planck-Institut für Psychiatrie entwickelte ABCB1-Test ist ein molekulargenetisches Diagnostikverfahren, das Sie bei der Therapie eines Patienten mit Antidepressiva unterstützt. Sie können die individuelle Disposition des Patienten in Ihre Behandlungsentscheidungen einfließen lassen und somit schneller ein geeignetes Medikament in der richtigen Dosierung wählen. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit eines schnellen Ansprechens auf Antidepressiva; erfolglose Behandlungsversuche und unerwünschte Nebenwirkungen können vermieden werden.

In wenigen Schritten zur Behandlungsempfehlung



- 1) Sie besprechen mit Ihrem Patienten die Vorteile des ABCB1-Tests für die Therapie mit Antidepressiva. Gehen Sie auf die Website Ihres durchführenden Labors, und drucken Sie den Anforderungsschein aus. Der ABCB1-Test ist eine molekulargenetische Untersuchung. Gemäss dem Bundesgesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG) ist eine informierte Zustimmung des Patienten zur Durchführung genetischer Analysen erforderlich. Das aktuelle Formular können Sie von der Website www.sgm.ch herunterladen und mit Ihrer Unterschrift und Ihrem Stempel versehen dem Auftrag beilegen.



- 2) Gemeinsam mit Ihrem Patienten füllen Sie den Anforderungsschein und die Einwilligungserklärung aus. Die Durchführung des Tests kostet rund 245 Schweizer Franken. Der ABCB1-Test wird noch nicht von der Grundversicherung (OKP) übernommen. Die Kosten werden dem Patienten zur Verrechnung mit einer privaten Zusatzversicherung oder als Selbstzahlerleistung in Rechnung gestellt. Verantwortlich für die Abrechnung sind die durchführenden Labore.



- 3) Sie nehmen dem Patienten mit einem EDTA-Röhrchen Blut ab.



- 4) Sie senden die Blutprobe an ein durchführendes Labor.



- 5) Das Labor führt eine molekulargenetische Untersuchung der DNA des Patienten durch. Das dauert nur wenige Werkstage.



6) Das Testergebnis wird mit einer auf den Genotyp Ihres Patienten angepassten Behandlungsempfehlung an Sie gesendet.



7) Anhand der Empfehlungen können Sie eine auf den Einzelfall abgestimmte Entscheidung bei der Verschreibung eines Antidepressivums treffen. Der ABCB1-Test ermöglicht die individuelle Vorhersage der geeigneten Medikation zu Behandlungsbeginn. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit eines schnellen Ansprechens auf Antidepressiva, unerwünschte Nebenwirkungen werden reduziert, und erfolglose Behandlungsversuche werden vermieden.

Wissenschaftlicher Hintergrund der ABCB1-Diagnostik

An der Blut-Hirn-Schranke verhindert P-Glykoprotein, dass bestimmte Substanzen ins Gehirn eindringen. Die Konzentration eines Grossteils der gängigen Antidepressiva im Gehirn wird durch das Transportermolekül P-Glykoprotein beeinflusst.

Die Effektivität des P-Glykoproteins wird durch Sequenzvarianten auf dem ABCB1-Gen beeinflusst. Abhängig von der DNA des Patienten ist die Passage von Antidepressiva ins Gehirn entweder vermindert oder erleichtert.

Mit dem ABCB1-Test wird untersucht, welche Genvariante vorliegt. So haben Sie einen Anhaltspunkt, welches Medikament in welcher Dosis für Ihren Patienten geeignet ist.

Weiterführende Informationen sowie eine Übersicht, welche Labore den ABCB1-Test bereits anbieten, finden Sie auf der Website: [👉 aerzte.abcb1-test.ch](https://aerzte.abcb1-test.ch)

Ihre Patienten finden weitere Informationen auf dieser Website: [👉 patienten.abcb1-test.ch](https://patienten.abcb1-test.ch)

Vorteile des ABCB1-Tests

- ✔ Schneller zum richtigen Medikament
- ✔ Effektivere Behandlung
- ✔ Weniger Nebenwirkungen
- ✔ Einfache Durchführung
- ✔ Gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis
- ✔ Höhere Remissionsrate
- ✔ Personalisierte Medizin
- ✔ Einmalige Testung